

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever
1816**

27 (1.7.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152865)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

Nro. 27 Montag den 1 July 1816. Zweyte Hälfte.

Bekanntmachung.

Da wegen der nassen Witterung und des Mangels an Arbeitern die Reparatur der Straßen noch nicht ganz hat beschafft werden können: so ist der Termin bis zum 1sten August bey 2½ Rthl Strafe und daß die Reparatur auf Kosten der Saumhaften bewerkstelligt werden solle, verlängert worden. Jever den 22ten Junius 1816.
(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

Ausverdingung.

Am Mittwoch dem 2ten des Monats July, d. J., Morgens 10 Uhr, sollen vom hiesigen Amte, im Gasthause des Wilters Hagen Hinrichs zu Hooftel, die Erd- Zimmer- und Schmiede Arbeiten zu den in diesem Jahre neu zu erbauenden Ragen des Hooftels, öffentlich, mindestdfordernd unter den in Termin bekannt zu machenden Bedingungen ausverdingt werden.

Annehmungslustige zu diesen verschiedenen Arbeiten im Ganzen oder im Einzelnen, wollen sich demnach am gedachten Tage und Orte und zur bestimmten Stunde einfinden, und bey einem annehmlichen Preise den Zuschlag gewärtigen.

Herzoglich Oldenburgisches Amt Winsen
Hooftel den 22ten Juny, 1816.

Sarnighausen Dr. Amtmann.

G. E. Tiarks.

Immobil Verkäufe.

1 Wann auf Ansuchen der verstorbenen Wittwe, Christine Louise Werthen, geborne Jordan, Kinder und Intestaterben, als Herr Chirurgus Ernst Hinrich Werthen zur Schaar für sich und in Vollmacht seiner beiden abwesenden Schwestern, Amalia Werthen zu Oldenburg und Johanna Maria Dorothea Werthen, verehelichte Baumgarten, zu Elsterh, ferner Justine Marie Werthen und Georg Ludwig Werthen, auch des Herrn Pastors Johann Christian Jacob Werthen zu Sillenstede, der Verkauf des von ihrer weil. Mutter und Erblasserin nachgelassenen, in der Drostensstraße, in der Stadt Jever, No. 145 des Grundsteuerregisters, belegenen, aus dem Wohnhause mit dahinter belegenen Garten, auch einer Mannskirchenstelle in der Jeverischen Stadtkirche bestehenden, an des Gärtners Krüger und Schneidemeisters Duden Häuser grenzenden, und im Jahre 1785 von Georg Friederich Zeilingers Wittwe, erkauft

ten bürgerpflichtigen Hauses, erkannt, und dazu der Termin auf den 20ten July d. J. des Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Herrn Linz auf dem Rathhause hieselbst, angesetzt worden: so werden alle diejenigen, welche an das zu verkaufende Grundstück real Ansprüche haben, hierdurch aufgefordert, solche bey Verlust derselben am 18ten July d. J., als dem angeordneten peremptorischen Termine, bey dem hiesigen Landgerichte anzugeben; und ist der Termin zur Anhörung des Präklusiv- Bescheides auf den 18ten selbigen Monats angesetzt.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, den 22 May 1816.

J a n s e n.

Plagge.

2 Wann der, ad instantiam des weil. Oldmann Popken minorennen Kinder Hauptvormünderin Oldmann Popken Wittwe, Anna Regina Popken, geborne Haake, zu Jever, auf den 21ten März d. J. vor sich gegangene Verkauf des von dem weil. Johann Daniel Hartmann hieselbst nachgelassenen, im Hopfenzaun zu Jever belegenen, mit 184 und 185 unwerirten, im Westen an des Glasers Aken und im Osten an weil. Knopfmachers Witt Erben Häuser grenzenden, aus der Hauptwohnung und 5 Nebenwohnungen bestehenden Hauses, wovon jährlich 12 sch. Erb- oder Grundsteuer und bey Sterb- und Veränderungsfällen 6 Smthlr. Weinkauf an den Herrn Cammerer Drost, auch eine jährliche Grundsteuer zu 10 sch. 10 w. an die herrschaftliche Sammer zu entrichten, wegen nicht hinlänglich geschehenen Gehorhs nicht approbirt, und deshalb ein neuer Verkaufstermin dazu auf den 23ten July d. J., des Nachmittags 2 Uhr, in des Herrn Linz Wohnung, auf dem Rathhause hieselbst, angesetzt worden: so wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Decr. Jever im Landgerichte, den 30ten May 1816.

J a n s e n.

Plagge.

3 Da auf Ansuchen der Erben des weil. Johann Friederich Ahrens zu Neugarmesfel, als:

- 1) des weil. Johann Friederich Ahrens Wittwe, Liebe Sibille, geborne Grimm, Kaufmannsrau zu Neugarmesfel.
- 2) Johann Harms Ahrens, ohne Gewerbe zu Wiarden wohnhaft.
- 3) Johann Friederich Ahrens, Krämers auf Neugarmesfel.
- 4) Trinke Margaretha Ahrens, des Gastwirths Johann Christoph Helwig hieselbst Ehefrau,

5) Margaretha Catharina Ahrens, des Landgebräuhers Johann Gerdes Jürgens im Kirchspiel Werddum Ehefrau, und

6) Anna Magdalena Ahrens, des Cassen Ludwig Meyer Bissing Ehefrau hieselbst;

der per procl. vom 22ten Sept. 1815 auf den 7ten Decbr. v. J. angesetzt gewesene Verkauf, des ihnen aus der Erbschaft ihres weil. Vaters, Johann Friedrich Ahrens angefallenen, auf Neugarmstiel stehenden, am gemeinen Fahrwege liegenden, zur Handlung und Bäckerey, auch zur Wirthschaft vorzüglich bequemen Hauses nebst Scheune und Gartengrund, groß 126 Ruthen, und mit dem im Hause befindlichen Winkel und Backofen, von welchem Hause eine jährliche Erbhüter von 3 $\text{R} \text{ 6 Sch. 15} \frac{1}{2}$ w. cour. bezahlt wird, anderweit vom hiesigen Landgerichte erkannt, und Terminus dazu auf den 5ten July d. J. Nachmittags 2 Uhr, in D. D. Lakenburgs Hause zu Neugarmstiel angesetzt worden: so wird dieser Termin hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 20ten May 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

Öffentliche Verkäufe.

1. Der Hausmann Gottfried Janus zu Altgarmstiel will seine, auf seinem Landgute bey Hohenkirchen stehenden Feldfrüchte und Gras, als: Rapsaat, Roggen, Weizen, Bohnen, Gärten, Haber, Wehde, Etgrode und Wegergras, auf dem Halm, am 12ten Juli d. J., auf 18 Wochen Zahlungszeit, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 12ten Juny 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

2. Des zu Altgarmstiel verstorbenen Hausmanns Johann Wilken Eden Geschwister und einzige Intestat-erben, der Hausmann Frerich Hinrichs Eden und des Hausmanns Gottfried Janus Ehefrau, Anke Marie Eden, in assistentia mariti, wollen die sämmtlichen Früchte und das Gras auf dem Halm, von dem, ihnen von ihrem weil. Bruder, Johann Wilken Eden, angeerbten, zu Altgarmstiel belegenen Landgute, als Rapsaat, Roggen, Weizen, Gärten, Haber, Wehde, Etgrode und Wegergras, am 15ten July d. J. auf dem gedachten Landgute zu Altgarmstiel, auf 18 Wochen Zahlungszeit, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 12 Juny 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

3. Des weil. Hausmanns Johann Friedrich Engelbarts Kinder Vormünder, der Kaufmann Johann Bernhard Lohse zu Mariensiel und der Hausmann Peter Hohlen zum Belt, im Neuender Kirchspiel, wollen die auf ihrer Pupillen weil. Vaters Landgute zur Eckeriege, auf dem Halm stehenden Feldfrüchte, bestehend in 36 Grasen Wehde und Etgrode, 5 $\frac{1}{2}$ Grasen mit Rapsaat, 2 Grasen Wintergärste, 10 Grasen Märzgärste, 9 Grasen Weizen, 3 $\frac{1}{2}$ Grasen Bohnen, 12 Grasen Haber und

2 $\frac{1}{2}$ Grasen Roggen, auch 2 Rossbäume, am roten Fuld d. J., öffentlich meistbietend verkaufen lassen; weshalb sich die Liebhaber alsdann bey des weil. Johann Friedrich Engelbarts Behausung zur Eckeriege, im Neuender Kirchspiel, einfinden können.

Decr. Jever aus dem Landgerichte d. 13ten Juny 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

4. Die Erben des weil. Hausmanns Eilert Harms zu Rosshausen, die Wittwe des weil. Amme Frerichs zu Schaar in Beystandtschaft des Hausmanns Carllich Carllich daselbst, des Hausmanns Johann Eden Neels zu Rosshausen Ehefrau, und des minderjährigen Sohnes Cassen Harms Vormünder, wollen die auf weil. Eilert Harms beyden Landgüthern zu Rosshausen aufm Halm stehenden Feldfrüchte, als: 21 Gras Wehde und Etgrode, 8 Gras mit Rapsaat, 7 Gras mit Wintergärste, 3 Gras mit Sommergärste, 8 Gras mit Weizen, 8 Gras mit Bohnen, und 25 Gras mit Haber, am 13ten July d. J. öffentlich meistbietend vergangen lassen; weshalb Liebhaber sich alsdann bey des weil. Eilert Harms Behausung zu Rosshausen einfinden wollen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 1ten Juny 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

5. Auf Antrag der Armen Inspection sollen am Donnerstage, dem 11 July, einige Sachen, welche von verschiedenen im hiesigen Armenhause verstorbenen Personen nachgelassen sind, bestehend: in Zinn, Einnen, Betten, Kisten und Kasten, Stühlen, Tischen, Kleidungsstücken, Gold, Silber, einer Taschenuhr und was weiter zum Vorschein kommen wird, öffentlich meistbietend verkauft werden; wozu die Liebhaber am bestimmten Tage der Morgens 9 Uhr in das hiesige Armen- und Arbeitshaus eingeladen werden.

6. Am Donnerstage, d. 4 July, Nachmittags um 2 Uhr, sollen althier durch unterzeichnete, Räder öffentlich verkauft werden:

Eine große Partie Manufakturwaaren, bestehend in 1000 Stück weißer und couleurer Rattune und Callicos von verschiedener Breite.

150 Stück Manchester.

900 Dugend callicos und muselin; Tücher $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit.

50 Dugend Schawls und seidene Tücher.

500 Stück Cambricks und Musselin.

30 Stück Tuch.

300 Groß Knöpfe,

und in einer Partie Coord, Calmuk, Ginghang, Dimitie, schwarzem Cambricks, Bombosin, weißem und couleuren Pique, breitem und schmalen Ranking, Boyen, Stanell, Barchent, Baumsiden, weißem und couleuren Strickgarn, baumwollenen Mützen u. Strümpfen nebst vielen andern Waaren.

Die Waaren sind 2 Tage vor dem Verkauf, so wie auch am Verkaufstage, im Packhause, die Halle genannt, zu besehen, woselbst auch die Conditionen zur Einsicht liegen.

Emden den 24 Juny 1816.

D. N. Snoeck & Consorten, Mäkler.

Öffentliche Verheirathungen.

- 1) Weil. Hermann Goris Landguth in Heppens; in Wehno Egt's Wehnen Krughaufe daselbst, am Mittwoch, dem 10 Jul. Nachmittags 5 Uhr.
- 2) d. Hrn. Wostikus Toel Landguth zum Salzengroden, groß 103 Grafe; in des Herrn Linz Wohnung auf dem Rathhause zu Jeber, am Donnerstag, dem 11 Jul. Nachmittags 5 Uhr.
- 3) d. Hrn. Andreas Fries Landguth Middelswarfe bey Lettens; in d. Hrn. Linz Wohnung auf dem Rathhause zu Jeber, am Donnerstag dem 18 Jul. Nachmittags 5 Uhr.

Die Verpachtungen dieser drey Landgüther geschehen auf sechs Jahre von May 1817 ab an, und sind die weitem Bedingungen bey den Eigenthümern, resp. Wehne Egt's Wehnen und bey mir einzusehen. Carlisch.

2 Die Curatoren über Wienier Helmerichs, wollen ihrer Curanden Landguth, zu Breddewarden im Sengwarder Kirchspiel belegen, groß 55 Grafe, nebst Behausung Obsts und Kohlgarten, auf 6 Jahre, May 1817 anzutreten, am Freytag d. 12 Jul. d. J. um 4 Uhr in Johann Anton Verdes Krughaufe zu Breddewarden, öffentlich verheuern.

Die Conditionen sind daselbst 8 Tage vorher zur Einsicht zu haben.

3 Da die Verheirathung des dem Affessor Frerichs in Jeber zugehörigen Landguths, der Diacker genannt, unter der Hand nicht zu Stande gekommen: so soll dasselbe nunmehr am 10 Jul. Nachmittags 3 Uhr, bey dem Herrn Linz, auf dem Rathhause zu Jeber, öffentlich verheuert werden.

4 Die Vormünder über Frerich Kotts Erben, wollen das Landguth ihrer Pupillen, im Anzerel nahe bey Sengwarden belegen, groß 25 Matten nebst Behausung, auf sechs, May 1817 anfangende Jahre, öffentlich verheuern. Die Liebhaber können sich am Freytag dem 5ten Jul. d. J. Nachmittags 4 Uhr, in Peter Guntram Janssen Krughaufe zu Sengwarden einfinden, und nach vorzulegenden Bedingungen, die auch 8 Tage vor der Verheirathung daselbst einzusehen sind, heuern.

5 Die Vormünder über weil. Schmitters Frerichs Kinder zweiter Ehe, wollen ihrer Pupillen Landguth, Helmstede genannt, bei Hohenkirchen belegen, groß 78 Matten guten Kleiandes, am dreizehnten (13ten) Jul. Nachmittags 2 Uhr, in Eibe Behrens Wirthshaufe zu Hohenkirchen, öffentlich meistbietend, nach den vorzulegenden Bedingungen, welche auch 8 Tage vorher daselbst eingesehen werden können, auf drey (3) Jahre, May 1817 anzutreten, verheuern. Die Liebhaber dazu wollen sich einfinden.

6 Weil. Anton Meyers Wittwe ist Willens, ihr bey Upjeber stehendes Haus mit den dazu gehörigen Ländereyen, am Sonnabend dem 13 Jul. nach vorzulegenden Bedingungen, öffentlich verheuern zu lassen. Liebhaber wollen sich am besagten Tage in L. Meiners Janssen Krughaufe zu Kleverens einfinden und bieten.

7 Joh. Abels ist Willens, ein Haus mit 8 Matten

Landes in Sittenstede, auf May 1817 anzutreten, am 5ten Jul. d. J. in seinem Hause daselbst, öffentlich zu verheuern.

8 Gerhard Frerichs Tochter Vormünder wollen das, ihrer Pupillen zugehörige Krughaus, nebst dreyzehn Matten des besten Landes auf dem Kniphauersiel, so jetzt von Johann Hinrich Cassau bewohnt wird, am Freytag dem 5 Jul. des Nachmittags um 3 Uhr, in des Johann Hinrich Cassau Krughaufe verheuern. Es kann um May 1817 angetreten werden. Die Heuerbedingungen sind vorher bey dem Vormunde Hinrich Eyler zum Krüselwerk zur Einsicht zu haben.

9 Die Vormünder über weil. Hauemanns Johann Friederich Engelbarts zu Ebkeriege, im Neuender Kirchspiel, minorene Kinder, wollen die, von dem weil. Erblasser herrührenden beiden Landgüther, wovon das eine zu Ebkeriege belegen und 64 Grafe groß ist, das andere im Band im Neuender Kirchspiel belegen, welches 57 Grafen groß ist, und von Anthon Meyer jetzt heuerlich verabnutzt wird, am (3ten) dritten Jul. dieses Jahres, des Nachmittags 3 Uhr, in des Herrn Kaufmanns Johann Bernhard Lohs Hause zu Mariensiel, auf einige Jahre verheuern.

Die Liebhaber können die Heuerbedingungen bey den Landgüthern 3 Tage vorher bey dem Herrn Lohs zur Einsicht erhalten.

10 Das in der Wiefelser Fuhlenriege belegene, von Helmerich Liaden verabnutzte, aus 64 Matten besten schweren Kleiandes nebst Zubehörungen bestehende Landguth soll, wie solches im vorigen Wochenbl. bereits angezeigt worden, am 6ten Jul. Nachmittags um 4 Uhr, bey Hrn. Christians, im schwarzen Adler, öffentlich verheuert werden. G. W. Schummel.

Notifikationen.

1 Bey Quantitäten von 10 bis 25 Pf. verkaufe ich schönen, reinschmeckenden Domingo Caffee zu 121 gr., feinen Fav. Caffee zu 20 gr., Melis in Broden von 6 bis 7 Pf. 24 gr., besten Congo 1 Rthlr. 6 gr. Cour., Reis per 100 Pf. 10 Rthlr., alles in Gold pr. Comptant. Hooksiel 1816. F. C. von Buttel.

2 Die im Wochenblatt no 25 vorläufig angekündigten Sichten habe ich jetzt erhalten. Eogenannte Piepsen habe noch vorräthig. Ich biete selbige einzeln und auch bey Duzenden zum Verkauf an. Jeber. F. M. Siegmann.

3 Die Jebersche Schützengesellschaft zeigt hierdurch an, daß am 22 Jul. das Scheibschießen und am 24. und 25 desselben Monats das Vogelschießen gehalten werden wird. Jeber den 24 Juny 1816. Der Capitain Lühken.

4 Diejenigen, welche Sachen bey mir in Versatz haben, müssen sich in Zeit von 14 Tagen an meinen Vater wenden, und selbige einlösen; ansonst ich gerichtl. Hülfe gegen sie suchen werde. Neuenburg d. 26 Juny 1816. Gerhard Eberhard Hildebrandt.

5 Bey dem Rademacher Stelling auf der Eckstraße steht eine einspännige Cariole zum Verkauf. Jeber.

6 Schiffer H. T. Wedemeier liegt in Bremen um Stückgüter nach Hoofstiel zu laden. Er bittet das hiesige Publicum ihm Aufträge zu ertheilen.

7 Zum Behuf der geistlichen Gebäude zu Ehortens, soll die Lieferung einer beträchtlichen Quantität Baumaterialien, imgleichen die Verarbeitung derselben, in Elke Elks Krughaufe daselbst, am Donnerstage dem 11. July, Nachmittags präcise 3 Uhr, an den Mindestverdingen verdingen werden.

8 Ein unverheurateter Mann, von mittlerem Alter, welcher gut und orthographisch richtig schreibt, der kaufmännischen Buchführung so wie auch des Briefschreibens vollkommen mächtig, wünscht auf irgend eine, seinen Kenntnissen angemessene Art, angestellt zu werden. Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

9 BOSTON WHIST Tabellen sind in der Buchdruckerei für 3 Erüber zu haben.

10 Auf erhaltene höhere Erlaubniß wird am Donnerstage dem 11ten und am Freitage dem 12ten Juli zu Hohenkirchen ein Scheibeschießen gehalten werden. Man hofft, das Publicum werde durch zahlreichen Zuspruch an diesem Volksfeste Theil nehmen, und versichert, daß, so wie im vergangenen Jahre, alles gethan werden soll, das Vergnügen der Anwesenden zu befördern.

Für Weide und Stallraum zu Pferden wird der Gastwirth Elbe Behrens sorgen.

Die Hohenkircher Schützengesellschaft.

Aufgefordert durch den Zuspruch, womit das gütige Publicum dies Scheibeschießen im vergangenen Jahre beehrte, habe ich die Führung der Wirthschaft auf dem Schützenfelde wieder übernommen, und schmeichle mir, die Freunde des gesellschaftlichen Vergnügens werden auch in diesem Jahre mich mit ihrer Gegenwart wieder gütigst beehren.

Christian Schröder.

11 Varel d. 1ten July 1816. Bei meiner Durchreise werde ich bei dem Herrn Klees, Gastwirth zum Herzog von Oldenburg logiren. Ich empfehle meine Waare, bestehend in allen zur Optik gehörenden Instrumenten und Kunstfachen, nämlich: feinen geschliffenen Conventions Brillen, englischen achromatischen und andern Perspectiven, großen u. kleinen Microscopen, einfachen u. doppelten Vornetten, Lesegläsern, botanischen Lupen, Sonnen Microscopen, Camera Obscura u. a. m., bestens. Ich bitte, um baldigen Zuspruch. Meeller Behandlung kann ein jeder versichert seyn, und zur Beglaubigung füge ich nachstehendes Attest des Herrn Canzleiraths und Landphysicus Gramberg zu Oldenburg mit an.

S. Jacobsen, Opticus.

Dem Opticus S. Jacobsen, gebürtig aus Amsterdam, wohnhaft in Bremen, bezeuge ich hiedurch, daß derselbe, nach vorher untersuchter Verschiedenheit des Brennpuncts (Focus), Fernsichtigen und Nurnsichtigen, nach eines jeden Bedürfniß, mit zweckmäßigen Augengläsern

von jeder Art zu dienen im Stande ist, und daß ich selbst und mehrere meiner hiesigen Freunde und Bekannten, auf meine Empfehlung, mit sehr guten Augengläsern, zu aller Zufriedenheit, von ihm versorgt worden sind.

Oldenburg, den 2ten März, 1816.

G. A. Gramberg,

Dr. Physicus des Herzogthums.

12 Ich erwarte in einigen Tagen eine Partie schöner Eisenwaaren nach dem neuesten Geschmack, bestehend in feinem $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, und $\frac{1}{8}$, breiten Callicos, weißem und schwarzem $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breitem Cambrix, $\frac{1}{2}$ breitem Gingangs, Manschetten, diversen Sorten Tücher und verschiedenen andern Waaren. Ich werde die Preise so setzen, daß jeder Käufer damit zufrieden seyn wird.

Feyer den 21ten Juny, 1816.

Levy Koopmann Samuels,

wohnhaft bei der Madame Decker in der Schlachtfraße.

Verlobungsanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten, sey die Anzeige unserer, mit beyderseitiger Aeltern Bewilligung, geschenehen Verlobung hiers durch gewidmet.

Amsterdam und Sophien-Mühle.

Julius Blefer.

Erta Terzan.

Eodes = Anzeigen.

1 Am 19 d. M. entriß mir der Tod, nach einem 43 monatlichen Leiden, meine gute, mir ewig unvergeßliche Ehegattinn, Gesche Catharine, verwittwete Eufen, geb. Hfen, im 43 Jahre ihres Lebens und im 5ten Jahre unserer so glücklichen Ehe. Sowol meine Kinder erster Ehe, als ihre Kinder erster Ehe und ein aus unserer Ehe erzeugter Sohn, verlieren in der Entschlafenen eine treffliche Mutter, und beweinen mit mir ihren unerseßlichen Verlust. Ueberzeugt von der innigsten Theilnahme an diesem harten Schicksale, zeige ich solches allen meinen und der Entschlafenen Verwandten, unter Verbitung aller Beileidsbezeugungen, hiermit ergebenst an.

Wuppels, Juni 20, 1816.

M. J. Christians.

2 Sanft entschlief am ein und zwanzigsten dieses, zu einem bessern Leben unser guter Vater und Schwiegervater, der Hausmann Johann Behrens, im sechszigsten Jahre seines Alters. Eine kurze Brustkrankheit von noch nicht anderthalb Tagen nahm ihn schnell dahin. Jeder, der den Wohlthätenden, wahrhaft Redlichen kannte, wird mit uns trauern über diesen Verlust.

Neuender Altengroden, den 26ten Juni 1816.

die Stiefkinder und Schwiegerkinder des Verstorbenen.

Elmerich Arians.

Maria Jips, geborne Arians.

Li be Jips.

Elisabeth Jips, geborne Peters.

Edo Jips.

Edo Jips.

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zu No. 27.

Montag den 1 Juli 1816.

Bekanntmachung.

Die Besitzer der weinkauffspflichtigen, im Amte Jever belegenen Ländereien, bey welchen im Laufe des Jahres 1815 und während der verfloffenen sechs Monate des Jahres 1816 Besitzveränderungen vorgefallen, haben solche, bey Vermeidung des Strafweinkaufs, unter Production der Beweisdocumente und der Quittungen über die zuletzt entrichteten Weinkäufe und Geschenke, innerhalb drey Wochen, am Dienstag, Mittwoch oder Freytag, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf dem Amte hieselbst anzugeben.

Amte Jever d. 30 Juni 1816.
Unger.

Öffentliche Verkäufe.

1 Wann Benjamin Isaac Feilmann zum Knipphauserfel, dem Kaufm. Heinrich Joseph Stegemann hieselbst, wegen nachstehender Sachen, bestehend: in 2 completen Betten, beyde mit blauen gestreiften Barchend-Bähren, 4 Kissen bey jedem Bett und einem Pfahl, sämtlich mit Federn und Dunen gefüllt, ferner 2 Litdecamps mit Behängen, einem Schreibcomtoir mit der darauf stehenden Tafeluhr, 3 eichenen Kleiderschränken, 3 kupfernen Kesseln zur Lichterfabrik, pl. m. 120 Pf. schwer, und einer kupfernen Form, ungefähr 20 Pf. schwer, eine Specialhypothek bestellt, und der Kaufmann Stegemann um den Verkauf dieser Sachen gebeten, solcher auch vom Landgerichte erkannt worden: so können Liebhaber sich am 13ten Juli d. J., in des Benjamin Isaac Feilmann Wohnung zum Knipphauserfel einfinden, und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen. Der Zahlungsstermin wird auf 12 Wochen hinausgesetzt werden.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 28ten Juni 1816.

J a n s e n.

Plagge.

2 Der Kupferschmid Johann Hinrich Egberts zu Wittmund, will am Montage dem 8ten Juli des Morgens 10 Uhr, allerhand Kupfer: Messing- und Blechwaaren, als: diverse Kessel von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Tonne groß, Theekessel von 1 bis 11 Kannen, Kesselbaljen, Kuchenpfannen, Tiegel, Leuchter, Consooren, Trichter, Rasteeessel, wie auch allerley Hausgeräthe als: Tische, Stühle, Schränke und was sonst zum Vorschein kommen wird, bei seinem Hause, auf Zahlungszeit, öffentlich verkaufen lassen.

Wittmund, den 22ten Juni, 1816.
Düken, Auctionator.

Convocation.

Wann auf Ansuchen des weil. Harm Hinrichs Erben die Convocation aller derjenigen, welche als Cessionarien, Pfand- Inhaber, oder aus irgend einem sonstigen Rechte, Ansprüche an eine, von weil. Johann Hinrichs von Westrum, an den Arbeiter Harm Hinrichs aus Müns, Kirchspiel Lehrhase, ausgestellte, und ab-

händen gekommene Privatobligation von 100 $\frac{1}{2}$ Gold, und gegen 4 Procent Zinsen stehend, deren Datum unbekannt, welche indeß die einzige Obligation ist, die Harm Hinrichs von dem weil. Johann Hinrichs in Händen gehabt, zu haben vermeinen, erkannt worden: so werden alle diejenigen, welche irgend einen Anspruch, aus welchem Grunde auch solcher herrühren möge, an vorgedachte Privatobligation zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert solchen bei Verlust desselben in dem auf dem 14ten August d. J. zur Angabe angeordneten Termine geltend zu machen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 24ten Juni 1816.

J a n s e n.

Plagge.

Herrschaftliche Verpachtung.

Mittels Auftrags der Herzoglichen Cammer zu Oldenburg, sollen am 11ten Juli d. J. Morgens 10 Uhr, im Gasthause des Westendorff Viehes zu Horummersfel, unter den im Verpachtungs Termin bekannt zu machenden Bedingungen, die, bey der am 24 May statt gehaltenen Verpachtung, unverpachtet gebliebenen Parcellen des Schilliger Außendeichsgraben, zum Wähen, öffentlich meißbietend verpachtet werden.

Pachtlustige wollen sich demnach am bemerkten Tage Orte und Stunde einfinden, die Bedingungen anhören und den Zuschlag an den meißbietenden sofort gewärtigen.

Hoofsfel vom Amte den 28ten Juni 1816.

Carnighausen Dr.

G. E. Tiarks

Ausverdingung.

Es soll die Lieferung der, zu den diesjährigen Reparationen an den Gräfl. Bentinckschen Pachtgebäuden, in der Herrlichkeit Knipphausen und zu Garm, erforderlichen Materialien, als: des Tannenholzes, der Mauersteine und Strohdocken, des Kalkes und Sandes, des Eisenguts und der Fenster; imgleichen die Zimmer-Maurer und Maler-Arbeit am Dienstag, dem 9ten Juli, von Vormittags 11 Uhr an, in der Cammer zu Knipphausen, ausverdingungen werden; woselbst diejenigen, welche davon anzunehmen gedenken, sich alsdann einfinden, nach Anhörung der Conditionen und des Besickes fordern, und die Ausverdingung gewärtigen können.

Knipphausen aus der Cammer

den 21ten Juni 1816.

B r ü n i n g s.

Notifikationen.

1 Wir empfehlen uns unsern Freunden mit feinen und ordinären Sorten Rauchtabak aus unserer hieselbst angelegten Fabrik. Emden den 4ten Juni 1816.

Reepen & Zitting.

2 Johann Harms Janssen vor der St. Annenstraße hat einige neue Bienenkörbe zu verkaufen.

3 Wer einen Querkalkofen von Litt. D., groß Alphabet zu verkaufen hat, findet einen Käufer an dem Maurermeister Johann Elias Jansen in Jever.

Handwritten text in the top left column, appearing to be a list or index of items.

Handwritten text in the top right column, possibly a title or header.

Handwritten text in the second row of the left column.

Handwritten text in the second row of the right column.

Handwritten text in the third row of the left column.

Handwritten text in the third row of the right column.

Handwritten text in the fourth row of the left column.

Handwritten text in the fourth row of the right column.

Handwritten text in the fifth row of the left column.

Handwritten text in the fifth row of the right column.

Handwritten text in the sixth row of the left column.

Handwritten text in the sixth row of the right column.

Handwritten text in the seventh row of the left column.

Handwritten text in the seventh row of the right column.

Handwritten text in the eighth row of the left column.

Handwritten text in the eighth row of the right column.

